

Presseinformation

2,9 MWp-Solarpark geht ans Netz:

Schäferstadt Hungen setzt auf Photovoltaik

Die Gelsenkirchener abakus solar AG realisierte Großanlage auf ehemaliger Bergbauhalde

Gelsenkirchen, 22. Dezember 2009 - Am 23. Dezember nimmt der Solarpark Hungen nach nur etwas mehr als zwei Monaten Bauzeit seinen Betrieb auf. Wo einst Braunkohle gefördert wurde, erzeugen künftig rund 12.700 Photovoltaikmodule ca. 2,7 Millionen kWh Strom jährlich. Die Anlage wird von den Hungen Stadtwerken in den nächsten 20 Jahren in eigener Regie betrieben. In diesem Zeitraum werden die Stadtwerke die Rendite aus dem Investitionsvolumen von etwa 8,5 Mio. EUR erwirtschaften.

„Die Stadtwerke Hungen und wir haben bei der Realisierung dieses Projektes an einem Strang gezogen“, sagt Thomas Kraus, der zuständige Projektleiter bei der abakus solar AG. Anders wäre der Solarpark Hungen wohl kaum innerhalb des knappen Zeitrahmens fertigzustellen gewesen. Er erstreckt sich über eine 80.000 m² große ehemalige Bergbauhalde im Stadtteil Trais-Horloff, die einen nahezu perfekten Standort für eine Freilandanlage dieser Größe darstellt. So ist diese von außen nicht einsehbar, da die nach Süden abfallende Halde komplett von einem Streifen Bäume eingerahmt ist. Die „versiegelte“ Fläche ist dank der optimierten Aufständerung der Photovoltaikmodule sehr klein, da pfahlartige Raumfundamente bei ca. 21.000 m² Modulfläche lediglich 48 m² Bodenkontakt beanspruchen. Somit kann selbst der eingezäunte Bereich mit der Photovoltaik-Anlage in Zukunft auch als Schafsweide genutzt werden, was in der „Schäferstadt“ Hungen nicht nur symbolische Bedeutung hat.

Der Solarpark wurde mit insgesamt 12.672 Photovoltaikmodulen von AU Optronics Corp. aus Taiwan errichtet, die dort nach deutschen Qualitätsvorgaben hergestellt wurden. Sie erzeugen zukünftig circa 2,7 Millionen kWh Strom jährlich. Dies entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von etwa 800 Haushalten. Damit liefert die Anlage gleichzeitig mehr Strom als die Stadt Hungen für ihre Liegenschaften benötigt. Auch die Umwelt kann einen Profit für sich verbuchen, denn der Solarpark erzielt darüber hinaus eine CO₂-Einsparung von etwa 1.900 Tonnen im Jahr. Betrieben wird er von den Stadtwerken Hungen.

Mit der Umsetzung des Projektes beauftragte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen die abakus solar AG im September dieses Jahres. Zuvor hatte sich das international tätige Gelsenkirchener Unternehmen in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt. Dieses Verfahren basierte auf einer Machbarkeitsstudie zur Wirtschaftlichkeit des Solarparks. Sie ergab, dass derzeit sehr günstige wirtschaftliche Bedingungen für die Investition in einen Solarpark vorherrschten: Stark gesunkene Weltmarktpreise für hochwertige Photovoltaik-Komponenten und ein niedriges Zinsniveau bei ansonsten 20 Jahren staatlich garantierter Einspeisevergütung sorgen für eine ausgezeichnete Rentabilität.

Somit erwirtschaften die Stadtwerke Hungen die vollständige Rendite aus der Gesamtinvestition von circa 8,5 Millionen EUR: Das Versorgungsunternehmen profitiert noch von der aktuel-

len Einspeisevergütung, die bis zum Ende des Jahres knapp 32 Cent je Kilowattstunde beträgt. Auf dieser Basis erwarten die Betreiber einen Ertrag von etwa 850.000 EUR jährlich. In der vertraglich vereinbarten Laufzeit von 20 Jahren könnte sich dieser dann auf rund 17 Mio. EUR summieren - ein klares Plus für die Stadt Hungen und deren Bürger.

Mit dem Solarpark sieht sich Hungen als Vorreiter im Hinblick auf die Stärkung regenerativer Energien. Schon jetzt haben sich zahlreiche weitere Kommunen über das Projekt informiert und wollen 2010 dem Hungener Modell folgen.

(Textlänge: ca. 3.500 Zeichen mit Leerzeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten)

Pressefotos (Aufnahmen aus der Bauphase):

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten, Bildnachweis: abakus solar AG



Der Solarpark Hungen wurde auf einer ehemaligen Bergbauhalde im Stadtteil Trais-Horloff errichtet.

Download (2.304 x 1.704 pixel, 777 KB) unter

http://www.abakus-solar.de/presse/Downloads/Solarpark-Hungen/2009_SP_Hungen_Dezember_179.JPG



Insgesamt 12.672 Photovoltaikmodule erzeugen circa 2,7 Millionen kWh jährlich.

Download (3.072 x 2.304 pixel, 2.989 KB) unter

http://www.abakus-solar.de/presse/Downloads/Solarpark-Hungen/2009_SP_Hungen_Dezember_92.JPG



Zum Einsatz kamen hochqualitative kristalline Module, die vom strategischen Partner AU Optonics Corporation in Taiwan geliefert wurden.

Download (3.072 x 2.304 pixel, 2.939 KB) unter

http://www.abakus-solar.de/presse/Downloads/Solarpark-Hungen/2009_SP_Hungen_Dezember_8.JPG

Weitere Informationen:

abakus solar AG

Roland Wigger, Vorstandsmitglied der abakus solar AG, Telefon 0221.292042-30, E-Mail: wigger@abakus-solar.de

Pressearbeit:

Sabine von der Beck, vdB Public Relations, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen, Tel. 0209.167-1248, E-Mail: info@vdbpr.de

abakus solar AG

Die abakus solar AG ist im Oktober 2007 als international tätiger Systemanbieter im Bereich der Photovoltaik aus der 1995 gegründeten abakus energiesysteme gmbh hervorgegangen. Hauptgeschäftsfelder sind die Planung und schlüsselfertige Errichtung von Photovoltaik-Kraftwerken, der Großhandel mit qualitativ hochwertigen Photovoltaik-Komponenten und die Realisierung architektonisch hochwertiger gebäudeintegrierter Solaranlagen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Gelsenkirchen, weitere Büros gibt es in München und Köln. Insgesamt beschäftigt abakus in Deutschland derzeit rund 45 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist zudem über die Vertriebstochtergesellschaft abakus solar Iberica S.L. seit 2006 in Spanien und über eine Niederlassung in Taiwan vertreten. Eine Tochtergesellschaft in Südkorea besteht seit 2007, ein Gemeinschaftsunternehmen in Italien wurde im April dieses Jahres eröffnet. Über das Joint-Venture a2peak power Co. Ltd. produziert das Unternehmen in einer hochmodernen, flexiblen Fertigung am High-Tech-Standort Taiwan seit Ende 2007 unter anderem hochwertige Glas-Glas-Module für den asiatischen Markt.

www.abakus-solar.de

abakus solar AG
Leithestr. 39
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209.730 8010
Fax 0209.730 80 199